

Alexanders
Tod 323

Die Größe der Stellung Alexanders tritt dadurch ins Licht, daß unter den zahlreichen Gesandtschaften, die ihn 324 zu Babylon begrüßten, sich auch solche von den Karthagern, den Iberern, den Lyrrhenern befanden. Da wurde er auf dem Höhepunkte seiner Macht und inmitten großartiger Pläne zu Babylon 323 vom Tod hinweggerafft: eine Persönlichkeit, ebenso groß als Feldherr und Staatsmann wie von Charakter; hochsinnig und edel und, weil er auch bei anderen diese Tugenden voraussetzte, offen und frei von Mißtrauen; stolz und selbstbewußt und doch ein guter Kamerad seiner Offiziere, mit denen er zechte, ein Freund seiner Freunde, wie er denn den Tod des Gephästion, seines Patroklos, auf das tiefste beklagte; nicht immer Herr seiner Leidenschaft, aber dann tief bereuend; hart, wenn er es für nötig hielt, aber versöhnlich; kühn und zugleich umsichtig; ein äußerst tätiger Regent, zugleich ein Förderer der Kunst und Wissenschaft: der Maler Apelles und der Bildhauer Lysippos erfreuten sich seiner Gunst; Aristoteles erhielt von ihm bedeutende Summen für seine naturwissenschaftlichen Forschungen.

Die Diadochenzeit 323—197 (146).

Demosthenes'
Kranzrede

Darstellung der
Kranzrede

Sam. Krieg

§ 74. Agis. Demosthenes. In den Griechen war der Gedanke der Autonomie noch zu lebendig, als daß sie sich Alexander willig untergeordnet hätten. König Agis III. von Sparta erhob sich gegen die makedonische Herrschaft, wurde aber von Antipater, den Alexander als Reichsverweser zurückgelassen hatte, bei Megalopolis 330 besiegt und fiel. In Athen trug um jene Zeit Demosthenes völlig den Sieg über den Makedonierfreund Aischines davon. Auf Antrag eines Freundes wurde ihm ein goldener Kranz vom Volke zuerkannt; Aischines, der den Antragsteller wegen ungesetzlichen Verfahrens anklagte, gewann, nachdem Demosthenes durch die „Kranzrede“ seinen Freund verteidigt hatte, nicht einmal den fünften Teil der Stimmen der Richter, verfiel daher in Ullimie und ging nach Asien. Einige Jahre später freilich, als Harpalos, ein geflüchteter Schatzmeister Alexanders, mit vielem Gelde, das er unterschlagen hatte, nach Athen kam, wurde Demosthenes unter der Anklage, sich davon einen Teil angeeignet zu haben, verbannt. Als aber die Nachricht von Alexanders Tode kam und Athen nebst anderen Städten sich erhob, kehrte er zurück; der Lamische Krieg wurde geführt, so genannt, weil Antipater eine Zeitlang in der thessalischen Stadt Lamia eingeschlossen wurde. Er